



Kantonsschule Zimmerberg
Lang- und Kurzgymnasium

Dr. Urs Bamert, Rektor **«Gut vernetzt, menschlich, engagiert.»**

Vertrauen und Sicherheit – diese Werte möchte Dr. Urs Bamert an der Kantonsschule Zimmerberg bei der Schulkultur im Zentrum wissen. Der designierte Rektor leitet als Projektleiter bereits die Aufbauarbeiten im pädagogischen Bereich, damit im Sommer 2020 ein reibungsloser Start des Schulbetriebs erfolgt.



Wenn am 17. August 2020 die Kantonsschule Zimmerberg ihren Betrieb aufnimmt, beginnt auch für Dr. Urs Bamert ein neues Kapitel. Der ehemalige Rektor der Kantonsschule Wiedikon und Projektleiter für den pädagogischen Aufbau der Kantonsschulen Uetikon am See und Zimmerberg wird dann das neue Gymnasium leiten. So will es der Zürcher Regierungsrat, der den 60-Jährigen zum Gründungsrektor gewählt hat. Die Übergangsphase wird für Bamert eine intensive Zeit. Bereits jetzt leitet er die pädagogischen Aufbauprojekte und vertritt ab dem 1.9.2019 die neue Schule gegen aussen. Zu seinem künftigen Arbeitsort hat er bereits klare Vorstellungen.

Die Kanti Zimmerberg am See ist für mich ...

...ein Ort, der für alle Schulsehörer zu einer Art Heimat wird.

Was reizt Sie daran, eine Kantonsschule von Grund auf aufzubauen?

Als Projektleiter für den schulischen Aufbau zweier Gymnasien im Kanton Zürich habe ich von Grund auf zwei neue Schulen bis zum Schulstart aufgebaut. Während zwölf Jahren habe zudem eine bestehende, gut funktionierende Schule geleitet. Diesen Übergang von der Planung zum laufenden Betrieb aufzubauen und dabei mit allen Schulsehörern eine neue Schulkultur zu entwickeln und als Vorbild zu leben, dies reizt mich ausserordentlich und fehlt noch in meinem beruflichen Portfolio.

Was soll die Kantonsschule Zimmerberg besonders machen?

Die Kantonsschule Zimmerberg soll an ihrem temporären Standort für alle Schulsehörer zu einem Campus werden, an dem Lernen, Unterrichten und Arbeiten Freude macht. Dabei steht der Mensch im Zentrum des Geschehens. Jeder trägt seinen Teil bei, damit wir zu einer Schule mit Werten werden, zu einer Schule, an der Vertrauen und damit Sicherheit gelebt werden.



Was ist Ihr Motto oder Leitsatz beim Unterrichten?

Den Schülerinnen und Schülern Denkprozesse ermöglichen, damit Lernen nicht zur reinen Faktenbüffelei verkommt – auch wenn Faktenwissen unumgänglich ist.



Wie waren Sie, als Sie selbst Schüler waren?

Ich war ein fleissiger und in der Regel braver Schüler. Mir fiel das Lernen nicht schwer, darum hatte ich sehr viel Zeit für Sport – zum Leidwesen meiner Mutter, die dauernd verschwitzte und verdreckte Fussballutensilien waschen musste. Ihr zuliebe habe ich dann auf Volleyball umgesattelt. Für mein Studium haben mir meine beiden Matura-Arbeiten im Bildnerischen Gestalten und ein Jahr später in Biologie sehr viel gebracht.

Welche Schlagzeile möchten Sie in zehn Jahren über die Kantonsschule Zimmerberg lesen?

Die Kantonsschule Zimmerberg ist eine Schule, an die Jugendliche bevorzugt gehen, weil die Campusidee sich am Gymnasium bewährt hat. Hohe Unterrichtsqualität und Menschlichkeit sind Substantive, die die Schule kennzeichnen. Inhaltlich werden gesellschaftliche Werte vermittelt, die die Schülerinnen und Schüler auf ein herausforderndes Leben als Erwachsene vorbereiten.

Beruflicher Werdegang

Studium an der Universität Zürich, Höheres Lehramt, Promotion zum Dr. phil. II, Fachdidaktiker für Biologie an der UZH, Prorektor an der Kantonsschule Wiedikon und zwischen 2005 und 2017 dortiger Rektor: Urs Bamert, der schon zu Studienbeginn Lehrer werden wollte, bringt alles mit, um aus der Kantonsschule Zimmerberg eine erfolgreiche Bildungsinstitution zu machen. Er weiss, was er kann, bleibt aber stets am Boden. «Gut vernetzt, menschlich, engagiert» sind denn auch diejenigen drei Eigenschaften, die Bamert nennt, wenn er sich selbst beschreibt. Er ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder und hat einen Enkel.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Schule finden Sie zum Download unter: www.kszi.ch/medien/downloads